

Mittwoche früh auf den Zaucher stille beerdiget.

Von der gestern verstorbenen Frau Kaufmann Sicker werden wir im künftigen Stücke gedenken.

II. Aus dem Vaterlande.

Der Besizer des Ritterguths Nieder-Gersdorf in der Oberlausiz, Herr Carl Christian Besser, ist in des heil. röm. Reichs Adelstand erhoben worden.

Se. Kurfürstl. Durchl. zu Sachsen 2c. haben gnädigst geruhet den Stifts-Merseburgischen Regierungsrath, Herrn Friedrich Gotthelf von Schindler, zum Supernumerar-Assessor auf dem adelichen Latere des Ober-Hofgerichts zu Leipzig, und den Kammerherrn und bisherigen Vice-Berghauptmann, Herrn Carl Wilhelm Benno von Heynitz, zum Berghauptmann zu ernennen; auch dem Fabrik-Entreprenneur zu Mitwenda, Herrn Johann Gottfried Lorenz, den Character als Kammerrath, und Herrn August Moritz von Wilke den Character eines Amtshauptmanns zu ertheilen.

Am 23. Jun. geschah in dem Kloster St. Marienthal (in Gegenwart Sr. Hochwürden des Herrn Visitatoris und Vicarii Generalis, Philip Zuri, Abtes zu Bellehrad in Mähren, und des Hochwürdigen Herrn Mauritius Elbel, Abtes zu Ossegg in Böhmen,) die Wahl einer neuen Aebtissin und Frau des fürstl. Gestifts und jungfräulichen Klosters St. Marienthal, und sie traf durch Einheit der Stimmen die zeitherige Priorin, die Hochwürdige und Hochgeborne Frau, Frau Maria

Theresia geb. Reichsgräfin Szran von Harras, eine leibliche Schwester Sr. Eminenz des gegenwärtigen Kaiserl. Königl. Ministers am päpstlichen Hofe, Herrn Kardinals Grafen Szran von Harras.

Am 29. Jun. wurden in dem Kloster St. Marienstern, in Bensfeyn Sr. Hochwürden des vorgedachten Herrn Abtes Zuri, zwey Jungfern eingekleidet, wovon die eine aus Dresden und die andere aus Böhmen gebürtig ist.

Herr Professor Junke in Leipzig eröffnet den 12. Julii unentgeltliche Vorlesungen über die Experimental-Naturlehre für junge Künstler und Handlungsbesessene, welche Montags und Donnerstags von 10 bis 11 Uhr gehalten werden.

Auf der Universität Wittenberg trat am 24. May Herr Doct. Michael Wesber die ihm gnädigst aufgetragene vierte Professur der theologischen Fakultät mit einer feyerlichen Rede de Lutheri constantia an. Zugleich wurde, vermöge gnädigsten Rescripts, dem bisherigen zweyten Professor der Theologie, Hrn. Generalsuperintendent D. Carl Christian Titzmann, die erste; dem bisherigen dritten Lehrer, Hrn. D. Friedrich Wilhelm Dresde, die zweyte; und dem zeitherigen vierten Prof. Hrn. D. Franz Volkmar Reinhard, die dritte theologische Lehrstelle, nebst der Assessor im löbl. geistlichen Consistorio und dem Amte eines Probstes an der Schloß- und Universitäts-Kirche aufgetragen.

Großenhain, den 25. Jun. Das seit dem 13. d. unweit von hier bey Straucha im Lager gestandene Corps d'Armee ist heute wiederum aufgebrochen, und nach

nach